

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 26

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wer auf Reisen geht...



muss oft mit mancherlei Unpässlichkeiten rechnen. Aufregungen, Reisefieber, Übelkeit, Beschwerden durch Klimawechsel und ungewohnte Kost.

Lassen Sie sich die schöne Reise und die Ferienfreude nicht verderben. Halten Sie immer Melisana griffbereit. Melisana auf einem Stück Zucker oder 1-2 Teelöffel in etwas Wasser genügt. Melisana, der echte Klosterfrau Melissengeist hilft rasch bei vielen Beschwerden.

Besonders praktisch:
Die flache Reiseflasche mit Trinkbecher.



Melisana hilft



Mundwasser Binaca GOLD

Das bewährte
Produkt für die
besondere
Mundhygiene



CIBA-GEIGY

Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

Giovannetti

111 neue Kaminfeuersgeschichten

172 Seiten, illustriert Fr. 14.50

Wir müssen es den Lesern überlassen, die Literaturgattung dieser tiefgründigen Geschichten festzulegen. Diese von einem Teil der Nebelspalter-Leser bestgehasste, von einem anderen Teil heissgeliebte Feierabendlektüre.

Bei Ihrem Buchhändler

Arnold Kübler: Sage und schreibe!

Humoristisch-kabarettistisch-autobiographischer Beitrag zur Kulturgeschichte unseres Landes

Artemis Verlag

Dieses Buch erhalten Sie in jeder Buchhandlung oder durch die alfa bücherpost Zeltweg 48 8032 Zürich (Bitte Coupon einsenden)



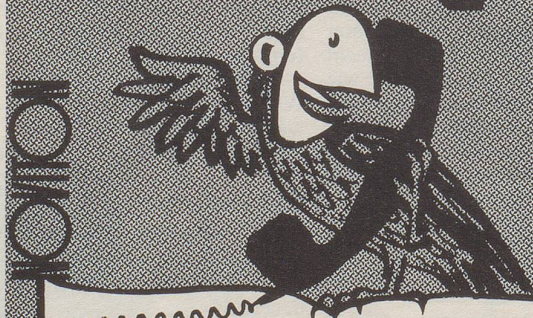
Ich bestelle... Ex. Sage und schreibe zu Fr. 19.80

Name, Vorname

Strasse

Plz., Ort

Abwesend?



Automatische Telefonanruf-Beantworter NOVITON antworten für Sie!

Mod. NB 400 Fr. 498.- Mod. NB 500 Fr. 995.-
mit automatischer Gesprächsaufzeichnung

Gratis-Spezialprospekt oder eine unverbindliche Vorführung im Fachgeschäft oder direkt durch:

NOVITON AG, In Böden 22, Postfach 8056 Zürich
☎ 01/5712 47

Für eine Hörprobe 01/5755 54

welf

César Keiser

61
JAHRE

CABARET

IN DER
SCHWEIZ

Im vergangenen Sommer machte in Zürich eine Helmhaus-Ausstellung Furore: «1916–1976: 60 Jahre Cabaret in der Schweiz.» Heuer, im 61. Jahr nach *Dadas* Geburt, ist diese Ausstellung in Basel zu Gast, in jener Stadt also, die die schweizerische Cabaret-Szene seit Anbeginn mit den vielfältigsten Talenten beschickt hat.

César Keiser und Margrit Läubli haben, zusammen mit vielen Helfern, die kulturhistorisch faszinierende, erinnerungsträchtige, prächtige Schau zusammengetragen und gestaltet, haben sie mit umfassendem Ton- und Bildmaterial grosszügig ausgestattet, unterstützt durch die Stadt Zürich und nun auch durch Basel, seine Regierung und den Leiter des Gewerbemuseums, Gustav Kyburz. «61 Jahre Cabaret in der Schweiz» zeigt in Fotografien, in zeitgenössischen Zeugnissen, in Texten, Tondokumenten, Bühnenbildern und politischen Reaktionen die Entstehung und die Wirkung der wichtigsten Emigranten-Cabarets in der Schweiz sowie der eigenständigen Schweizer Cabarets. Vom Dada-Cabaret *Voltaire* über *Die Pfeffermühle*, das Cabaret *Cornichon* und das Cabaret *Federal* bis zu den heutigen Formationen und Cabaretisten vermittelt die heitere Schau einen einmaligen Geschichtsunterricht aus der Sicht der narrenverkappten Moralisten.

Der *Nebelspalter* widmet dieser erst- und einmaligen Ausstellung eine Beilage, kämpft doch auch er, Seite an Seite mit den frechfröhlichen Cabaretisten, fröhlich und frech seit eh und je gegen bierischen Ernst, geistige Trägheit und vernagelte Köpfe. So stimmen er und seine Brüder und Schwestern von den Brettern, die die Welt bedeuten, die gemeinsame Nationalhymne an, welche beginnt mit «Allons enfants de la parodie!» und hoffen, möglichst viel Nebileser würden angeregt, den Weg ans Rheinknie unter die Füße zu nehmen.

Der grosse Künstler Arnold Böcklin im Kunstmuseum, im Gewerbemuseum die Kleinkünstler der cabaretistischen Muse – Basel ist, in diesem Sommer, eine Reise wert!